

# Digitaler Infoabend der Humboldt-Schule 2025

*Wir danken allen digitalen Besucherinnen und Besuchern für das Interesse und für Ihre Fragen an uns im Chat. Hier finden Sie noch einmal die gebündelten Fragen und unsere Antworten. Bleibt noch etwas offen oder unklar? Dann kontaktieren Sie uns gern per Email oder vereinbaren Sie ein Beratungsgespräch.*

## **Ab der wievielten Klasse beginnt der Medienunterricht?**

Unterricht mit gezieltem und gelenktem Medieneinsatz findet bei uns ab der fünften Klasse statt, wenn es didaktisch sinnvoll ist. Dazu können auf unsere drei Computerräume oder auf Klassensätze I pads zugegriffen werden. Die Kinder erhalten eine I serv-Schulung und im Fachunterricht wird regelmäßig auf die dort erworbenen Kenntnisse zurückgegriffen, um eine Nachhaltigkeit zu erzielen. Bei besonderem Interesse kann der WPK Computer in der fünften Klasse angewählt werden. Das Medienpatenprogramm startet ebenfalls bereits innerhalb der ersten Monate bei uns. hier lernen die Kinder in mehreren Modulen einiges zum Umgang mit Medien, Netiquette, Datenschutz usw. Ab der siebten Klasse ergänzt Informatik als Schulfach des Lernen über Medien.

## **Wie ist das mit Kindern, die eine Schulbegleitung benötigen? Sind Sie darauf vorbereitet? Welche Erfahrungen haben Sie damit?**

Wie jedes Gymnasium gilt für uns die Vorgabe der gymnasialen Eignung, wir unterrichten nicht zieldifferent. Aber wir schauen in diesem Rahmen gern auf die individuellen Begabungen und Gegebenheiten der Schülerinnen und Schüler. Bei uns sind auch mal Schulbegleitungen im Unterricht unterwegs oder hospitieren beratend Kolleginnen aus dem Förderbereich, das ist für uns nichts Ungewöhnliches mehr.

## **Wann beginnt die erste Stunde und wann endet der Unterricht?**

Wir starten verlässlich morgens um 7.55 Uhr. Für die fünften Klassen endet der Unterricht an drei Tagen um 13.10 Uhr und an zwei Tagen um 12.05 Uhr. Daran schließt sich dann optional bis 16.20 Uhr das Nachmittagsprogramm an.

## **Welche Wahlpflichtfächer stehen zur Auswahl?**

Der Katalog ist nicht in Stein gemeißelt. Im jetzigen Schuljahr standen Japanisch, Naturforscher, Computer, künstlerisches Experimentieren und Sport und Gesundheit zur Auswahl. Wir evaluieren dass Angebot aber und versuchen auch immer mal wieder neue Impulse aufzunehmen. Grundsätzlich reagieren die Kurse inhaltlich auch auf die Interessenlagen der Kinder, so dass es kein festes, sich immer wiederholendes Curriculum gibt. Die Kurse für das nächste Schuljahr und die Wahl werden zu Beginn der Sommerferien über die Homepage veröffentlicht.

## **Kann man in der neunten Klasse auch noch einmal zwischen Latein und Französisch wählen?**

In der siebten Klasse beginnen unsere Schülerinnen und Schüler je nach eigener Wahl eine der beiden Sprachen Französisch oder Latein. Zur neunten Klasse wählen Sie dann einen Wahlpflichtkurs. Im WPK-Angebot ist auch der Bereich dritte Fremdsprache und die Wahl der nicht genommenen zweiten Sprache wäre hier denkbar, das Interesse der Schülerinnen und Schüler ging aber in den letzten Jahren stets in andere Richtungen, so dass keine entsprechenden Kurse eingerichtet wurden. Denkbar wäre es aber bei entsprechendem Wahlverhalten durchaus.

### **Kann Spanisch als zweite Fremdsprache gewählt werden?**

Nein, wir bieten in den siebten Klassen Latein und Französisch an. Spanisch kann dann fakultativ im Wahlpflichtbereich ab Klasse 9 erlernt werden. Bei uns steht der Französischunterricht in einer langen Tradition und sieht sich in der Verantwortung, der wichtigen Rolle der deutsch-französischen Freundschaft in Europa Rechnung zu tragen. Daher gibt es auch den Frankreichaustausch und es wird auf französische Sprachdiplome vorbereitet.

### **Was bedeutet die Neuzusammensetzung der Klassen?**

Nach Ende der Orientierungsstufe, also zum Beginn des siebten Jahrgangs, werden die Klassen neu aufgeteilt und zusammengesetzt. Dabei achten wir ebenso auf Freundeswünsche wie darauf, dass die Durchmischung aller Klassen bei einem möglichst ausgewogenen Geschlechterverhältnis gelingt. Erfahrungsgemäß kann dies sowohl der altersbedingten sozialen Entwicklung Rechnung tragen als auch eine Gelegenheit schaffen im sicheren Schulumfeld das Ankommen in einer neuen Gruppe und in neuen Rollen pädagogisch unterstützt auszuprobieren. Auch führt es dazu, dass der Jahrgang besser zusammenwachsen kann.

Nach der achten Klasse bleibt der Klassenverbund bestehen, aber Klassenlehrkraft und Klassenkollegium wechseln. So hat ein Kind zunächst immer für zwei Jahre eine Klassenlehrkraft und dann in der Oberstufe für drei Jahre die Profillehrkraft, denn dann gibt es keine Klassenzuteilung mehr.

### **Wie viele Kinder werden in einer Klasse sein?**

Das lässt sich nicht sicher vorhersagen. Uns ist der Klassenteiler 29 vorgegeben, d.h. in einer Klasse sind regulär bis zu 29 Kinder. Das ist dann zwar eine große Klasse, aber wir haben die Erfahrung gemacht, dass mit genügend pädagogischer Zuwendung gut gelingt, eine produktive und positive Arbeitsatmosphäre zu etablieren und dass die Klassengröße auch durchaus als Chance gesehen wird, mehr neue Kinder und potenzielle Freunde kennenzulernen. Auch im jetzigen fünften Jahrgang sind die Klassen zwischen 27 und 30 Kinder groß.

### **Wann findet die erste Klassenfahrt statt und wohin geht sie?**

Die erste Klassenfahrt findet im zweiten Halbjahr der fünften Klasse statt. Für fünf Tage geht es an einen Ort in Schleswig-Holstein. Hier haben wir mit verschiedenen Zielen gute Erfahrungen gemacht und variieren, so dass es keinen bereits feststehenden Ort gibt.

### **Gibt es ein tägliches Mittagessen und ist das mit der Hausaufgabenbetreuung kombinierbar?**

Ja und ja. Das Mittag wird montags bis freitags angeboten. Unser Caterer ist Bread&Soda. Die Hausaufgabenbetreuung wie auch der Besuch von AGs sind mit dem Essen gut vereinbar.

### **Wie viele Schüler gehen auf die Schule? Und wie viele Lehrkräfte?**

Wir haben zur Zeit etwa 700 Schülerinnen und Schüler. Das liegt daran, dass durch die Umstellung von G8 zurück auf G9 ein Jahrgang fehlt. Wenn wir wieder ein reines G9-Gymnasium sind werden es etwa 800 sein. Unterrichtet werden sie derzeit von rund 50 Lehrerinnen und Lehrern.

## **Wie viel Prozent der angemeldeten Schülerinnen und Schüler konnten in den letzten Jahren keinen Platz an der HuSchu bekommen?**

Sehr wenige. Daraus lässt sich aber leider keine Prognose für dieses oder kommende Jahre ableiten. Wie alle Kieler Schulen müssen wir den Vorgaben von Ministerium und Schulträger folgen und freuen uns, in diesem Jahr 116 Kinder aufnehmen zu dürfen.

## **Empfehlen Sie Alternative A oder B bei der Anmeldung? Was sind jeweils die Konsequenzen?**

Egal, welche Alternative gewählt wird: für alle bei uns angemeldeten Kinder gelten die gleichen Kriterien. Vorrangig werden Geschwisterkinder (und in häuslicher Gemeinschaft lebende Kinder) aufgenommen. Sollte die Anmeldezahl die uns zugewiesene Kapazität überschreiten, dann werden aus allen das erste Kriterium nicht erfüllenden Kinder so viele herausgelost, wie die Differenz ist. An dieser Stelle machen die Alternativen also keinen Unterschied.

Relevant werden sie erst und ausschließlich sofern wir unglücklicherweise eine Ablehnung aussprechen müssen sollten. Die Zu- und Absagebescheide gehen alle am gleichen, zentral festgelegten Tag in die Post, nämlich am 19.03.2025 (so steht es auch im entsprechenden Erlass).

### ***Wenn Alternative A gewählt wurde:***

Sie bekommen Ihre Unterlagen postalisch zurück oder holen Sie bei uns ab. Sofern uns die Informationen vorliegen und von der Schulaufsicht freigegeben wurden, weisen wir dann gern auf Schulen mit noch offenen Plätzen hin. Wir weisen ebenso darauf hin, dass Sie sich an einer weiteren Schule Ihrer Wahl bis zum 25.03. gemeldet haben müssen. Nachteil: Sie müssen eigenständig tätig werden. Vorteil: Sie können sich direkt informieren, welche Schulen noch aufnehmen können und sich dort direkt in der zweiten Anmelderunde melden. Sie laufen nicht Gefahr, dort erst in der dritten Runde zu landen, wenn auch diese Schule alle Plätze vergeben hat.

Sollte ihr Kind aus irgendeinem extrem unglücklichen Zufall auch nach der zweiten Runde noch nicht angenommen sein, dann würde sich das Prozedere (mit der Frist bis zum 1.04.) wiederholen. Erst wenn auch nach der dritten Anmelderunde kein Schulplatz erlangt wurde, wird von Schulamt und Schulaufsicht zugeteilt.

### ***Wenn Alternative B gewählt wurde:***

Ihre Unterlagen werden automatisch an die Schule der 2. Wahl gesendet. Vorteil: Sie müssen erstmal nichts tun (außer, und das ist vielleicht eigentlich der entscheidendste Aspekt, mit ihrem Kind die Ablehnung verarbeiten). Nachteil: Sollte die zweitgewählte Schule auch schon belegt sein, bleiben die Unterlagen während der zweiten Anmelderunde trotzdem dort, so dass in dieser Runde evtl. Ihre Drittwahl voll belegt wird, ohne dass Ihr Kind berücksichtigt wird.

Sollte Ihr Kind in der zweiten Anmelderunde erneut abgelehnt worden sein, z.B. weil die Schule schon nach der ersten Runde keine Plätze mehr hatte, gehen die Unterlagen danach an die Schule der 3. Wahl. Das Prozedere wiederholt sich, am Ende wird Ihnen ggf. ein Schulplatz zugewiesen.

Diese Vorgehensweise klingt vielleicht recht bürokratisch und das ist sie auch. Vor allem nimmt sie wenig in den Blick, wie es den Kindern damit geht. Daher hoffen wir und werden alles in unserer Macht stehende tun, dass wir alle Kinder, die zu uns wollen, auch bei uns willkommen heißen dürfen.

## **Wie viele fünfte Klassen wird es geben?**

In den letzten Jahren waren wir immer dreizügig, in diesem Jahr im fünften Jahrgang erstmalig wieder vierzügig (d.h., es gibt vier fünfte Klassen). Auch für das nächste Schuljahr gewährt uns der Schulträger erfreulicherweise die Vierzügigkeit, so dass wir vier fünfte Klassen werden empfangen dürfen.

### **Muss man für die Anmeldung persönlich vorbeikommen?**

Mit der persönlichen Abgabe ist sichergestellt, dass die Anmeldung vollständig vorliegt. Unsere beiden lieben Sekretärinnen unterstützen dabei sehr gern. Notfalls können Unterlagen (zB der Impfnachweis) auch nachgereicht werden, aber schöner wäre, wenn die Anmeldung vollständig eingereicht wird. Um sicherzustellen, dass Sie nicht lange warten müssen, oder um sich beraten zu lassen nehmen Sie gern telefonisch Kontakt zu unserem Sekretariat auf (0431 26040370) und vereinbaren Sie ggf. einen Anmeldetermin.

### **Welche Möglichkeiten haben die Kinder in den Pausen?**

Grundsätzlich möchten wir außer in Regenpausen gern, dass sich unsere Schülerinnen und Schüler bis zur neunten Klasse in den Pausen draußen aufhalten und sich an der frischen Luft bewegen. Das ist innerhalb des Schultags auf jeden Fall gesund. Dazu können sie bei der Bewegten Pause Spielgeräte wie z. B. Fußbälle, Basketbälle oder Springseile ausleihen und natürlich auch nutzen.

Sollte ein Kind aber eher etwas Ruhe brauchen, findet es die entweder in unserer Schülerbücherei oder auch im Raum der Schachpause.

### **Welche Instrumente können die Kinder lernen?**

Es wird gern Instrumentalunterricht vermittelt und es stehen auch verschiedene Leihgeräte aus unterschiedlichen Instrumentengruppen zur Verfügung. Momentan gibt es vermehrt Geigenunterricht, Gitarrenunterricht hat auch schon im Kleingruppen stattgefunden. Bei Interesse können unsere Musiklehrkräfte auf jeden Fall eine große Bandbreite vermitteln.

### **Gibt es ein Schulorchester und Streicherklassen?**

Es gibt ein Orchester, ein Vororchester, eine BigBand und verschiedene Chöre. Streicher- oder Bläserklassen haben wir nicht, denn die gehen damit einher, dass man zugunsten von reinem Instrumentenlernen auf den allgemeinbildenden Musikunterricht verzichtet. Dieser allgemeinbildende Musikunterricht ist uns aber wichtig, weil so Musik in einer wesentlich größeren Fülle und Vielfalt erfahrbar wird und erkundet werden kann.

### **Wie viele AGs gibt es eigentlich?**

Unser AG-Angebot kann mit nur wenigen Ausnahmen für jeweils ein Halbjahr angewählt werden und der zuständige Koordinator sorgt immer für ein vielfältiges Programm, das aber in seiner Ausgestaltung, auch abhängig davon, was wie angewählt wird, unterschiedlich ist.

### **Haben Sie Buskinder aus umliegenden Gemeinden? Gibt es für die eine Förderung?**

Der jeweilige Kreis des Wohnortes regelt die Schülerbeförderung. Auf den Internetpräsenzen der Kreise findet man dazu Informationen. Die Kreise PLÖ und RD bezuschussen. Genauere Auskunft kann unser Sekretariat geben.

### **Gibt es einen Treffpunkt für den Informationsnachmittag?**

Es gibt verschiedene Optionen. Es kann mit einer Führung oder einer Rallye in der Säulenhalle gestartet oder eigenständig erkundet werden. An beiden Eingängen erhalten Sie dazu Informationen. Außerdem können Sie sich auch auf unserer Homepage Hinweise zur Orientierung durchlesen. Das Parken ist allerdings etwas schwierig. Wenn möglich empfehlen wir die Anfahrt mit Rad oder öffentlichen Verkehrsmitteln.

**Können Sie den Film auf die Homepage stellen?**

Auf unserer Homepage finden Sie bei der Schulvorstellung einige Filme, in denen wir uns vorstellen. Der während der Infoveranstaltungen gezeigt ist allerdings und absichtlich aus rechtlichen Gründen nicht dauerhaft verfügbar. Wir zeigen ihn aber am Freitag noch mal zum Abschluss kurz vor 17.30 Uhr.